



So finden Sie uns:

Kinderkrippe der Freien Georgenschule Reutlingen

In zwei Gruppen werden je 10 Kinder betreut.

Die Gruppen werden von WaldorferzieherInnen geleitet; auf die Qualifizierung für die Arbeit mit Kleinkindern legen wir besonderen Wert.

Öffnungszeiten:

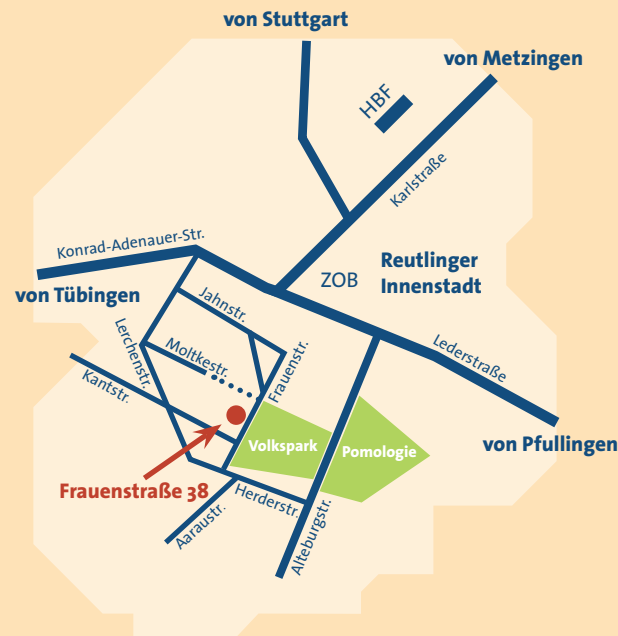
Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr

Bis auf 30 Schließtage ist die Kinderkrippe ganzjährig geöffnet.

Preise:

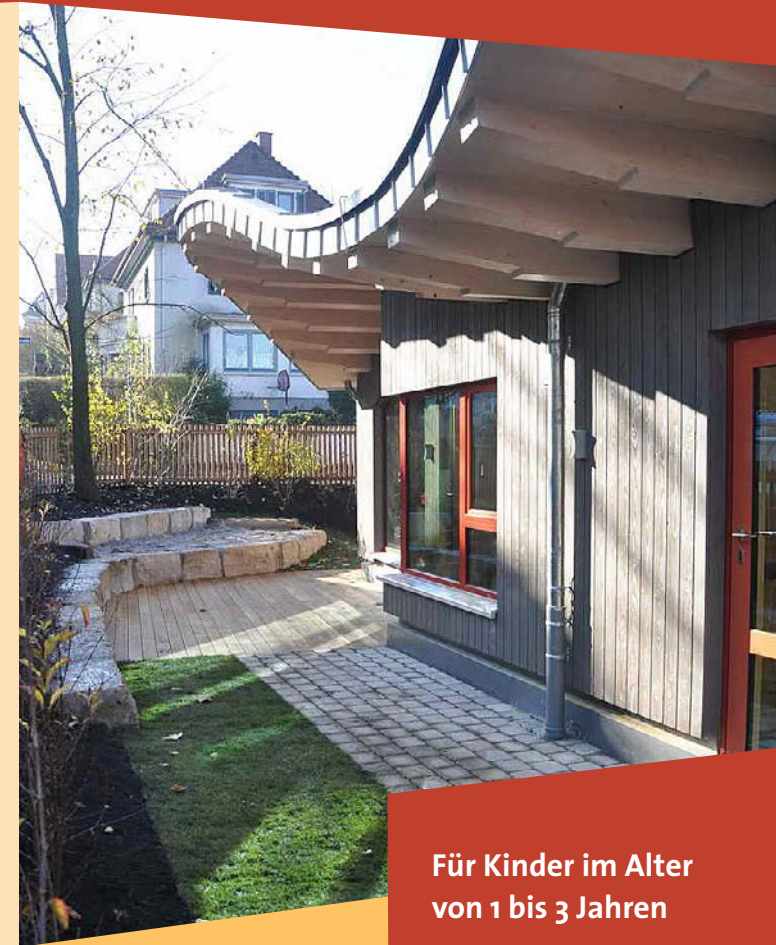
Betreuungsgeld € 360,- / Monat*

Verpflegungspauschale € 65,- / Monat*



Die Kinderkrippe befindet sich auf dem Gelände der Freien Georgenschule, Eingang von der Frauenstraße, am Rande des Volksparks.

10 Minuten Fußweg von der Innenstadt.



Fotos: Charlotte Fischer und privat

Für Kinder im Alter
von 1 bis 3 Jahren

CHRISTOFFERUS KINDERKRIPPE der Freien Georgenschule Reutlingen

Frauenstraße 38, 72762 Reutlingen

Telefon 07121 9279-70

krippe@freie-georgenschule.de



Unsere Pädagogik

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist die Waldorfpädagogik Rudolf Steiners.

Wir wollen dem kleinen Kind in unserer Einrichtung einen Ort der Geborgenheit schaffen, indem wir:

- dem Kind mit Achtsamkeit, Respekt und Liebe begegnen
- eine tragfähige Beziehung zum Kind aufbauen und diese durch individuelle Zuwendung pflegen und vertiefen
- den Tagesablauf rhythmisch strukturieren und durch wiederkehrende Rituale bereichern
- unsere Räumlichkeiten ansprechend gestalten

Die Eingewöhnungsphase des Kindes erfolgt in Anlehnung an das „Berliner Modell“, sie erstreckt sich über vier bis sechs Wochen. Um der Betreuungsintensität des kleinen Kindes gerecht zu werden, begleiten jeweils zwei ErzieherInnen und ein/e HelferIn die Kinder einer Gruppe (6-Hände-Prinzip).

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Förderung der freien, autonomen Bewegung und des selbstständigen Spiels.

Das Umfeld

Wir verfügen über schöne Ess- und Spielbereiche, getrennte Schlafräume sowie über separate Wickelräume. Auf eine gesunde Ernährung in hoher Bio-Qualität legen wir großen Wert.

Unser gemeinsames Frühstück und Mittagessen wird von uns täglich frisch zubereitet.

Das heimelig wirkende Gebäude ist von einem Garten umgeben, in dem wir uns viel aufhalten.

„Unschuld ist das Kind und Vergessen,
ein Neubeginn, ein Spiel, ein aus sich
rollendes Rad, eine erste Bewegung,
ein heiliges Ja-Sagen.“

(Friedrich Nietzsche)